

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Flupp“ vom 1. März 2025 19:22

Zitat von Quittengelee

Es MUSS eine Grenze, klare Vorgaben geben, bis zu der man alle absichern kann, sonst kann man nicht mehr unterrichten.

Halte ich nicht für möglich.

Ist ja so auch nicht in anderen Lebenslagen möglich.

Zum Beispiel Straßenverkehr: Nur weil man außerorts an einer bestimmten Stelle 100 km/h fahren darf, heißt das nicht, dass man nicht mit 60 km/h in der konkreten Situation zu schnell gewesen sein kann.

Am Ende wird immer die handelnde Person eine Risikoeinschätzung vornehmen müssen.